



Duell der Mächtigen

Wenn sich zwei Frauen streiten, gibt es in den seltensten Fällen ein Happy-End. Schon gar nicht, wenn es sich bei den beiden um die Königinnen von England und Schottland handelt. So verliert in Friedrich Schillers Trauerspiel „Maria Stuart“ Sabine Brandauer als schottische Königin (links) durch das Todesurteil der englischen Monarchin Elisabeth, gespielt von Barbara Ullmann, den Kopf. Deren eigenes Antlitz erinnert mit roter Perücke und weiß geschminktem Gesicht an die böse Königin aus Tim Burtons „Alice im Wunderland“-Verfilmung. Die royalen Frauen werden in der Inszenierung von Intendant Gerhard Weber durch aufwendige historische Kostüme und ein klares Bühnenbild in Szene gesetzt. Neben Brandauer und Ullmann stehen Michael Ophelders, Klaus-Michael Nix, Tim Olrik Stöneberg und Daniel Kröhnert auf der Bühne. Die nächsten Vorstellungen des königlichen Herrschaftskampfs finden am heutigen Dienstag, 18. Oktober, und am Freitag, 21. Oktober, jeweils um 20 Uhr im Großen Haus statt. Im November sind drei weitere Aufführungen von „Maria Stuart“ geplant. Karten an der Theaterkasse am Augustinerhof, Telefon: 0651/718-1818.

Foto: Marco Piecuch/Bearbeitung: PA

